

Vorlage		Vorlage-Nr: FB 56/0351/WP18
Federführende Dienststelle: FB 56 - Fachbereich Wohnen, Soziales und Integration		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum: 14.12.2023
		Verfasser/in: FB 56/600
Kostenaufstellung Festival der Vielfalt 2023		
Ziele: Klimarelevanz: keine		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
24.01.2024	Integrationsrat	Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Der Integrationsrat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Prof. Dr. Sicking
(Beigeordneter)

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
		x	

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
	Einzahlungen	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Folge- kosten (alt)	Folge- kosten (neu)
	Ertrag	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Weitere Erläuterungen (bei Bedarf):

Klimarelevanz

Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

Der Effekt auf die CO₂-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>
			x

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO₂-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

- gering unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel 80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO₂-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

- gering unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel 80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO₂-Emissionen erfolgt:

- vollständig
 überwiegend (50% - 99%)
 teilweise (1% - 49 %)
 nicht
 nicht bekannt

Erläuterungen:

Im Jahr 2023 fand das „Festival der Vielfalt“ als eine konzeptionelle Weiterentwicklung des „Tags der Integration“ statt. Dieses neue Konzept entspricht einem veränderten gesellschaftlichen Verständnis von Themen wie Vielfalt und Teilhabe. Der Fokus lag im Jahr 2023 auf der Haltung und gegenseitigen Wertschätzung in unserer vielfältigen Stadtgesellschaft. An drei Tagen, an verschiedenen Standorten und in unterschiedlichen Quartieren wurden die Themen Vielfalt und Teilhabe auf unterschiedliche Weise präsentiert.

Der Integrationsrat der Stadt Aachen hat in seiner Sitzung am 29.11.2023 die Verwaltung beauftragt, eine Aufstellung der getätigten Ausgaben für das „Festival der Vielfalt“ 2023 zu erstellen.

Für das „Festival der Vielfalt“ 2023 stand ein Budget in Höhe von 30.000,00 Euro aus der Kostenstelle des ehemaligen „Tags der Integration“ zur Verfügung, welches auch verausgabt wurde. In Anlage 1 „Kostenaufstellung - Festival der Vielfalt 2023“ sind die Kosten aufgeführt, unterteilt in inhaltliche Zwecke, Öffentlichkeitsarbeit und sonstige Ausgaben (siehe Anlage 1).

Zusätzlich wurde die Integrationspreisverleihung in das „Festival der Vielfalt“ 2023 integriert und das zur Verfügung stehende Preisgeld in Höhe von 5.000,00 Euro verausgabt.

Das Preisgeld wurde von dem Kuratorium des Integrationspreises wie folgt aufgeteilt:

- In der Kategorie Künstler, Khalid Bounouar: 1.000,00 Euro.
- In der Kategorie Institution, Markus Reissen und das Team der KHG: 2.000,00 Euro.
- In der Kategorie Unternehmer, Rawed Akl: 1.000,00 Euro.
- In der Kategorie „Ehrenpreis“, posthum Frau Beate Ergün (stellvertretend vergeben an das Kurdische Volkshaus e.V.): 1.000,00 Euro.

Für das Jahr 2024 wird das Budget von 30.000,00 € erneut als Grundlage für die Planung des Festivals verwendet.

Anlage/n:

Anlage 1: Kostenaufstellung - Festival der Vielfalt 2023